

 **PRESSEMITTEILUNG vom 27. August 2010**

Lörrach:

Überholfehler mit Folgen

Am Donnerstagnachmittag, kurz nach 15 Uhr, ereignete sich auf der Bergstraße in Lörrach ein Unfall. Der Fahrer eines Motorrades wollte einen vorausfahrenden Mazda überholen. Dabei hatte er übersehen, dass die Fahrerin des Mazdas nach links in den Hof eines Anwesens abbiegen wollte. Das Motorrad prallte gegen das Heck des Mazda. Trotz eines massiven Schadens von über 5.000 EUR hatte der Motorradfahrer Glück und blieb unverletzt.

Renitenter Gast

Einen Gast den sich wohl kein Gastwirt wünscht, war gestern in einer Gaststätte in Brombach. Im Biergarten war es zwischen dem 56 Jahre alten Mann und seiner Frau offensichtlich zum Streit gekommen. Da der Gastwirt schlimmes befürchtete und die Frau sich vom Biergarten in die Gaststätte geflüchtet hatte alarmierte er die Polizei. Die Beamten trafen den 56jährigen im Biergarten an. Zunächst sollte der Sachverhalt geklärt werden. Bereits dabei kam es zu Problemen mit dem renitenten Mann. Dieser stand auf und wollte die Gaststätte betreten. Die Beamten untersagten ihm dies. Die Anweisung ignorierte der Mann jedoch und betrat die Gaststätte. Er wollte unbedingt zu seiner Ehefrau und als ihn die Beamten daran hindern wollten begann er herumzuschreien. Schließlich musste er festgehalten werden. Er wehrte sich massivst und so blieb den Beamten nichts anderes übrig als ihn schließlich in Handschellen zu legen. Beim Niederringen auf den Boden hatte sich ein Polizeibeamter verletzt. Der Mann wurde zum Dienstwagen gebracht und schließlich zum Polizeirevier gefahren. Da er herumtobte und um sich trat mussten ihm schließlich auch die Beine gefesselt werden. Die zuständige Richterin ordnete schließlich eine Blutprobe an.

Die Ermittlungen zum Hintergrund des Streites mit seiner Ehefrau laufen. Der Mann wird wegen Widerstand und Körperverletzung angezeigt.

Weil am Rhein:

Unfall verursacht und abgehauen - Polizei sucht Zeugen

Am Donnerstagvormittag, zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr, kam es in Bad Bellingen zu einem Verkehrsunfall. Ein unbekannter Fahrzeugführer fuhr in der Rheinstraße und streifte dabei einen ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand geparkten Audi A4. Durch den Aufprall ist am Audi ein Schaden von über Tausend Euro entstanden. Trotzdem fuhr der Unfallverursacher einfach weiter. Hinweise nimmt der Polizeiposten Markgräflerland in Kandern unter der Telefon-Nr.: 07626 / 977800 entgegen.

Feueralarm in Weil am Rhein

Am Donnerstagabend, kurz vor 19 Uhr, wurde in Weil am Rhein im Bereich des Umschlagbahnhofes ein Feuer gemeldet. Die Polizei eilte zum Umschlagbahnhof und konnte feststellen, dass der 55 Jahre alte Fahrer eines Lkws sich Essen zubereiten wollte. Dabei ist die 5-kg-Propangas-Flasche explodiert und hat den Sattelaufleger in Flammen gesetzt. Der verletzte Fahrer, der erhebliche Brandverletzungen davongetragen hat, versuchte trotz dieser Verletzungen das Feuer zu löschen. Da dies nicht klappte hängte er den Sattelzug ab und fuhr die Maschine einige Meter weg. Die Feuerwehr war ebenfalls alarmiert worden und zum Brandort geeilt. Sie konnte das Feuer löschen. Trotzdem konnte nicht verhindert werden, dass auch ein neben dem brennenden Lkw geparkter Lastzug in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Der verletzte Lkw-Fahrer wurde ins Krankenhaus gebracht und später in eine Spezialklinik verlegt.

Diebe in Binzen unterwegs

In der Nacht von Mittwoch / Donnerstag trieben sich Diebe in Binzen herum. Der oder die unbekanntes Täter drangen gewaltsam in einen Imbisswagen, der in der Eulerstraße abgestellt war, ein. Aus dem Wagen wurden mehrere Bier- und Colaflaschen sowie etwas Bargeld entwendet. Möglicherweise wurden die Getränke mit einer roten Plastikwanne abtransportiert. Der Schaden dürfte einige Hundert Euro betragen.

Bagger aufgebrochen

In der Nacht von Mittwoch / Donnerstag wurde in Weil am Rhein in der Binzener Straße ein Minibagger gewaltsam geöffnet. Im Fahrzeug wurden Spezialwerkzeuge zum anbringen und entfernen von Anbauteilen am Bagger entwendet. Der Schaden dürfte mindestens Tausend Euro betragen.

Hinweise zu den beiden Diebstählen nimmt das Polizeirevier in Weil am Rhein unter der Telefon-Nr.: 07621/97970 entgegen.

Rheinfelden:

Motorradfahrer gestürzt

Gegen 12.30 Uhr ereignete sich am Donnerstagmittag auf der Landesstraße 139 ein Verkehrsunfall. Eine Gruppe von fünf Motorradfahrern fuhr auf der Landesstraße von Minseln in Richtung Adelhausen. In einer Linkskurve, etwa zwei Kilometer vor Adelhausen, verschaltete sich ein Motorradfahrer und bremste sein Fahrzeug deshalb ab. Der direkt dahinter fahrende Motorradfahrer erkannte die Gefahr und bremste ebenfalls ab. Allerdings befand er sich in Schräglage und stürzte durch die Bremsung. Er rutschte mitsamt seiner Maschine nach rechts von der Fahrbahn.

Der 48 Jahre alte Mann zog sich dabei Verletzungen zu und wurde nach der Erstversorgung durch die Rettungssanitäter ins Krankenhaus gebracht. An seinem Motorrad war Schaden von mehreren tausend Euro entstanden.

Rücksichtslose Fahrweise mit Folgen

Rücksichtslos und gefährlich war die Fahrweise eines 17 Jahre alten Mofafahrers am Donnerstagabend gegen 21.30 Uhr. Der Jugendliche hatte noch einen Kumpel auf seinem Zweirad und fuhr auf dem Verbindungsweg vom ASAG Kreisel in Richtung Untere Dorfstraße. Um auf der Römerstraße weiterzufahren, überquerte er die Untere Dorfstraße ungebremst und ohne auf die Verkehrsregeln zu achten. Um ein Haar wäre es dabei mit einer vorbeifahrenden Streife zum Zusammenstoß gekommen. Der Fahrer des Streifenwagens musste stark abbremsen um einen Unfall zu verhindern.

Anschließend wurde der Jugendliche angehalten und kontrolliert. Wegen seines Fahrverhaltens wird er jetzt angezeigt.

Schopfheim:

Radfahrer verunglückt

Ein Radfahrer verunglückte am Donnerstagabend gegen 18.20 Uhr auf der Landesstraße 136. Er fuhr auf der Landesstraße von Weitenau kommend in Richtung Wieslet. Der Radfahrer fuhr mit einer hohen Geschwindigkeit und prallte fast in Fahrbahnmitte gegen einen Renault, dessen Fahrer aus der Einmündung „Zur Ziegelhütte“ auf die L136 gefahren war. Durch den Aufprall stürzte der Radfahrer und verletzte sich. Rettungssanitäter des DRK kümmerten sich um ihn und brachten ihn ins Krankenhaus. Der Schaden an den Fahrzeugen dürfte mehr als 1000 Euro betragen.